

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die Risikostimmung schwankte bis zum Börsenschluss am Freitag, nachdem die Händler die Nachricht erhalten hatten, dass die US-Gesetzgeber um eine Einigung ringen, um einen Schuldenausfall zu verhindern, und dass US-Finanzministerin Yellen den Chefs großer Kreditinstitute mitgeteilt hatte, dass in Zukunft möglicherweise weitere Bankenfusionen erforderlich sein werden. Die Aktienmärkte und die Renditen von US-Anleihen sanken von ihren Höchstständen, während der Dollar und die Rohstoffe uneinheitlich blieben.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GE LANDET UND WARUM?

Freitagsnachrichten: Sprecher des Repräsentantenhauses McCarthy legt Gespräche über das Schuldenlimit auf Eis

- Die Verhandlungen über das US-Schuldenlimit sind am Freitag in eine Sackgasse geraten, was die Bemühungen Washingtons, einen katastrophalen Zahlungsausfall abzuwenden, in Frage stellt.
- Die Gespräche wurden am späten Freitagabend nach Börsenschluss wieder aufgenommen. Jegliche Fortschritte könnten den Montag, an dem die Märkte öffnen, erheblich beeinflussen.



Die US-Aktienindizes fielen aufgrund der Unsicherheit, die durch die Nachricht von der "Pause" bei den Gesprächen über die Schuldengrenze ausgelöst wurde, alle von ihren neuen Mehrwochenhochs zurück. Der USA 500 beendete seine zweitägige Rallye, als er nach einem kurzen Anstieg auf 4.227 um 0,3 % fiel und bei 4.198 schloss, was immer noch einem Wochengewinn von 1,6 % entspricht. **Der Germany 40** war der herausragende Wert unter den europäischen Indizes, unterstützt durch besser als erwartete Gewinne und sinkende Energiekosten, die den großen deutschen Industriewerten Auftrieb gaben. Nachdem er mit 16.373 Punkten ein neues Allzeithoch erreicht hatte, gab er wieder nach und beendete die Woche mit einem Plus von 0,8% bei 16.332 Punkten (**Seite 4 Germany 40 TA Update**).

Der US Dollar Index hatte eine starke Woche und erreichte am Freitag zeitweise ein neues Hoch bei 103,47, bevor er wieder zurückfiel und bei 103,05 schloss, was einem Plus von 0,5% entspricht. EURUSD-Händler bauten weiterhin schwache Long-Positionen ab, was zu einem kurzzeitigen Rückgang auf ein Zweimonatstief bei 1,0759 führte, bevor er sich erholte und die Woche bei 1,0805 beendete, da EZB-Präsidentin Lagarde erneut harte Worte fand, um der hartnäckig hohen Inflation mit weiteren Zinserhöhungen zu begegnen.

Die Renditen 10-jähriger US-Anleihen stiegen am Freitag um 5 Basispunkte und schlossen bei 3,68 %, ein Plus von 21 Basispunkten gegenüber dem Eröffnungsstand vom Montag bei 3,47 %, da die Anleihehändler auf die drohende Zahlungsunfähigkeit der USA mit einem Anstieg der Kreditkosten reagierten.



Gold TA Update:

Der Durchbruch und der Schlusskurs der letzten Woche unter 1969 (Tief der letzten Korrektur vom 18. April) spiegelt eine technische Verschlechterung wider, die das Risiko eines ausgedehnteren Retracements der Februar/März-Stärke erhöht. Dies kann zu einem Test von 1943 (Mitte der Februar/Mai-Stärke) und, falls dieser nachgibt, sogar zu einer Bewegung in Richtung 1911 (tieferes 62%-Niveau) führen. Auf der Oberseite sind Abschlüsse über 2002 (38% Retracement des Mai-Ausverkaufs) erforderlich, um einen Vorstoß auf 2032 (höheres 62%-Niveau) zu eröffnen.



Bei den Rohstoffen erlebte Gold eine schwierige Woche und erreichte mit 1952 ein neues 7-Wochen-Tief, da Händler ihre Long-Positionen als Reaktion auf einen höheren Dollar und steigende US-Anleiherenditen reduzierten. Lediglich ein Anstieg um 1% am Freitagnachmittag als Reaktion auf die Unterbrechung der Gespräche über die Schuldenobergrenze sorgte für einen besseren Schlusskurs von 1978. **(Siehe oben Gold TA Update)**. Andernorts beendete Erdgas die Woche mit einem Plus von 14 % bei 2,59, was auf Versorgungssorgen und Produktionskürzungen zurückzuführen war, während Öl um 2,6 % zulegte und bei 71,86 schloss, da sich die Händler auf die steigenden Nachfrageerwartungen aus Asien konzentrierten.

SCHRITT 2:
**FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENDE WOCHE**

Alle Zeiten sind britische Standardzeit (BST). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

**Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten
(Zeiten BST).**

Zeitzonenschlüssel:

BST -5	= New York
BST	= London
BST +1	= Frankfurt
BST +8	= Tokio
BST +9	= Sydney

Montag, 22. Mai	Dienstag, 23. Mai	Mittwoch, 24. Mai	Donnerstag, 25. Mai	Freitag, 26. Mai
Bevor der Markt öffnet: Full Truck Alliance	Bevor der Markt öffnet: Dick's Sporting Goods Williams-Sonoma	Bevor der Markt öffnet: Futu Holdings XPeng	Bevor der Markt öffnet: Weibo	Bevor der Markt öffnet: Booz Allen Hamilton
Nach Börsenschluss: 2105 Zoom Nordson HEICO	Nach Börsenschluss: 2100 Intuit V.F. Agilent Technologies	Nach Börsenschluss: 2120 NVIDIA Energys Snowflake	Nach Börsenschluss: 2115 Costco 2115 Gap Autodesk	Nach Börsenschluss:

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: 0215 BST PBOC-Zinsentscheidung. Da die jüngsten Wirtschaftsdaten aus China zeigen, dass sich der Aufschwung verlangsamt, haben die Anleger die Hoffnung, dass die Regierung oder die Zentralbank das Wachstum in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 durch weitere Stimulierungsmaßnahmen ankurbeln wird. **Jede Maßnahme der PBOC könnte sich auf die lokalen Aktienmärkte, Rohstoffe, AUD und EUR auswirken.**

Dienstag: Vorläufige globale PMI-Daten (AUD, JPY, EUR, GBP und USD). Äußerst wichtige Veröffentlichungen für Zentralbanken und Händler. Der Dienstleistungssektor, wie z. B. Restaurants und Bars usw., hat das Wachstum in den wichtigsten Volkswirtschaften gestützt, während das verarbeitende Gewerbe mit einem Rückgang zu kämpfen hat. Jede Abweichung von den Erwartungen könnte sich auf alle Märkte auswirken. **(Seite 4 Deutschland 40 TA Update).**

Mittwoch: 0300/0400 BST RBNZ-Zinsentscheidung und Pressekonferenz. Die Erwartungen für eine weitere Anhebung um 50 Basispunkte sind in den letzten Tagen gestiegen, nachdem die Regierung einen expansiveren Haushalt als erwartet veröffentlicht hat. Die RBNZ hat die Inflation in diesem Zyklus bisher sehr aggressiv bekämpft, so dass das Ergebnis sehr knapp ausfallen dürfte, was zu einer erhöhten Volatilität des NZDUSD führen könnte. **(Unten NZDUSD TA Update).**



NZDUSD TA-Aktualisierung:

Zwischen der Unterstützung bei 0,6084 (Tiefstkurs vom 8. März) und dem Widerstand bei 0,6373/84 bildet sich weiterhin eine breite Handelsspanne, wobei ein Ausbruch auf Schlusskursbasis über eine der beiden Seiten erforderlich ist. Nachdem er jedoch letzte Woche über dem mittleren Durchschnitt (0,6245) geschlossen hat, besteht das Risiko, dass er die oberen Extremwerte testet und auf Schlussbasis bei 0,6537 (Hoch vom 2. Februar) ausbricht. Auf der Unterseite deuten Abschlüsse unter 0,6245 (mittlerer Durchschnitt) auf 0,6181 (Tief vom 13. Mai) und dann 0,6084 (Extremwert vom 8. März) hin.

0700 BST GBP Inflationsdaten (PPI/CPI). Das Vereinigte Königreich befindet sich in einer einzigartigen Lage, da der Brexit den Arbeitsmarkt mit anhaltenden Lohnsteigerungen und einer hohen Inflation von derzeit 10,1 % stark beeinflusst hat. Die BoE hat die schwierige Aufgabe, ein Gleichgewicht zwischen der Inflation und dem Schutz des Wachstums zu finden, und diese Veröffentlichung wird wahrscheinlich Einfluss darauf haben, was die BoE als Nächstes zu tun gedenkt. **In jedem Fall wird sich diese Veröffentlichung auf GBPUSD und EURGBP in der nächsten Woche auswirken.**

1900 BST FOMC Sitzungsprotokolle. Diese Protokolle werden stets auf zusätzliche Botschaften der Mitglieder des Fed-Ausschusses hin untersucht, so dass ein gewisses Schlagzeilenrisiko bestehen könnte. Nach der Anhörung des Vorsitzenden Powell am Freitag sind die Händler jedoch wieder zuversichtlicher, dass die nächste Maßnahme der Fed eine Pause sein wird.



Deutschland 40 TA Update:

Eine starke Woche brachte eine Aufwärtsbeschleunigung und neue Höchststände (16.373), was die Risiken für eine weitere Ausdehnung in dieser Woche aufrechterhält. Die Ausweitung der Bollinger-Bänder und der Anstieg des mittleren Durchschnitts spiegeln eine zunehmende positive Volatilität wider, die eine Ausweitung der Stärke unterstützt. Der erste Widerstand liegt bei 16400 (oberes Bollinger-Band auf Wochenbasis), ein Durchbruch eröffnet Spielraum bis 16670. Auf der Unterseite deutet ein Durchbruch unter 16139 (38% Retrace der Mai-Stärke) auf eine tiefere Korrektur in Richtung 16068 (Mittelwert) hin.

Donnerstag: 1330 BST USD Vorläufiges BIP. Während die US-Schuldenobergrenze derzeit im Mittelpunkt der Entscheidungsfindung der Händler steht, liegt die Stärke oder Schwäche der US-Wirtschaft nicht weit dahinter. Diese Veröffentlichung könnte ein gewisses Schlagzeilenrisiko für die US-Aktienindizes und den Dollar mit sich bringen.

Freitag: 0700 BST GBP Einzelhandelsumsätze. Die BoE hat kürzlich darauf hingewiesen, wie widerstandsfähig der britische Verbraucher angesichts des Drucks auf die Lebenshaltungskosten ist. Nach den Inflationsdaten vom Mittwoch könnte jede Schwäche bei dieser Veröffentlichung eine schlechte Nachricht für GBPUSD sein und umgekehrt.

1330 BST USD PCE-Inflation. Dies ist eine wichtige Veröffentlichung am Ende einer ereignisreichen Woche. Der PCE-Index ist der von der Fed bevorzugte Indikator für die Inflation und könnte in den Köpfen der Händler darüber entscheiden, ob die nächste Maßnahme der US-Notenbank tatsächlich eine Pause bedeutet, wie der Vorsitzende Powell angedeutet hat. **Es könnte ein volatiles Ende der Woche werden, da alle Märkte auf diese Veröffentlichung reagieren.**

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Erdgas:

Unterstützung

1. - 2,444, 38% Mai-Aufwärtsbewegung
2. - 2,312, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
3. - 2,164, Tief der Sitzung vom 11. Mai

Widerstand

1. - 2,682, Höchststand der letzten Woche
2. - 2,800, Höchstkurs vom 6. März
3. - 3.024, Extremwert vom 5. März

EURUSD:

Unterstützung

1. - 1,0739, 62% Rücklauf März/Mai
2. - 1,0631, Tiefstkurs vom 20. März
3. - 1,0516, Monatstief vom März

Widerstand

1. - 1,0887, 38% Mai-Ausverkauf
2. - 1,0926, höherer Mittelwert
3. - 1,0944, mittlerer Bollinger-Durchschnitt

US Tech 100:

Unterstützung

1. - 13526, 38% Rücklauf Apr/Mai
2. - 13384, mittlerer Punkt
3. - 13329, mittlerer Bollinger-Durchschnitt

Widerstand

1. - 13959, Höchststand der Freitagssitzung
2. - 14296, Hoch vom 20. April 2022
3. - 14641, Extremwert vom April 2022

**Haftungsausschluss:**

Corellian Global Investments (Corellian oder die Firma) ist ein ernannter Vertreter von Laven Advisors LLP, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Adressaten bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation/diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Prognosen, Vorhersagen und Aussagen in Bezug auf künftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Prognosen, Vorhersagen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

Die frühere Performance ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse, und es kann nicht garantiert werden, dass die finanziellen Ziele der Investitionen von Corellian in der Zukunft erreicht werden können. Infolgedessen müssen sich die Anleger ihre eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Beurteilungen, Prognosen, Vorhersagen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Tatsachen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch die Verwendung von Begriffen wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder anderen Abwandlungen davon oder vergleichbarer Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.